

gleich. Auch wenn man mit Zeigefinger und Daumen über die so erhaltenen dicken Fäden hinwegpassiert, merkt man den Unterschied oder die Uebereinstimmung. Eine sichere Bestimmung ist nur mittels einer Garnfortierwage möglich.

Garnnummerierung.

Die Nummerierung geschieht nach bestimmten Gewichten und bestimmten Längen.

1. Man bezieht auf das Gewicht die Längeneinheiten, d. h. man sieht wie viel Längeneinheiten (Strähne, Gebinde, Stücke) auf ein bestimmtes Gewicht gehen.

2. Man bezieht die Längeneinheit auf das Gewicht, d. h. man sucht wie viele Gewichtsteile die Längeneinheit wiegt. Die letzte Methode wird bei Seide angewandt. Bei beiden ist Nummer 1 diejenige Fadenstärke, wo die Längeneinheit mit der Gewichtseinheit übereinstimmt.

Unter 1 steigt die Nummer je feiner das Garn ist. Ueber 2 steigt die Nummer je dicker das Garn ist.

Baumwolle.

1. Englische Nummerierung.

Einfaches Garn: Die No. = der Anzahl Strähne à 840 Yard = 768 m. auf 1 Pfd. engl. = 453.6 g. Zwirn (Double): Die No. = der halben Anzahl Strähne à 840 Yard = 768 m. auf 1 Pfd. engl. = 453.6 g. Habenlänge des einfachen Garnes 730—720. Zwirn 710—700 m. pro Zahl. Haspelung: 1 Strahn = 7 Gebind. Verpackung: 1 Bündel = 10 Pfd. engl. = No. \times 10 = Anzahl Strähne eines Bündels.

2. Internationale mm.-Nummerierung.

Wie bei weichem Kammgarn.

3. Französische Nummerierung.

Die No. = der Anzahl Strähne à 1000 m. auf $\frac{1}{2}$ Kg. = 500 g. Haspelung; 1 Strahn = 10 Gebind. Habenlänge 5 bis 7% weniger.

Flachgarne. (Feinen, Berggarne, Trowg).

1. Englische Nummerierung.

Die No. = der Anzahl Gebinde à 300 Yard = 274 m. auf 1 Pfd. engl. Einteilung England. 12 Gebind = 1 Strahn, 4 Strähne = 1 Stück, 5 Stück = 1 Bündel, 10 Bündel = 1 deutsches Schock.

Deutschland, Oesterreich. 10 Gebind = 1 Strahn, 4 Strähne = 1 Stück, 5 Stück = 1 Bündel, 12 Bündel = 1 Schock. (Auch nennt man bei groben Nummern $\frac{1}{4}$, bei feinen Nummern $\frac{1}{2}$ Schock Stücke einen Pack).

Gaußgarn. Wie Feinengarn.

Zutegarn.

Englische Nummerierung.

Wie Feinengarn. 5 Gebind = 1 Strahn, 20 Strahn gleich eine Weife, 2, 4, 8, 16 Weifen, je nach Feinheit = 1 Bündel.